

Top: Falch und Walch

Natalie Falch und Fabio Walch waren beim Olympischen Winter-Jugendfestival in Finnland erfolgreich.

SCHWAZ. Kürzlich fand in Vuokatti (Finnland) das Europäische Olympische Winter-Jugendfestival (EYOF) statt. Es war die bereits 15. Auflage der Veranstaltung für junge Wintersportler aus ganz Europa. Ursprünglich sollte das EYOF bereits 2021 stattfinden, war aber aufgrund der Covid-19-Pandemie verschoben worden.

Mit dem rot-weiß-roten Team erfolgreich

Für das rot-weiß-rote Team gingen mit Natalie Falch (18, WSV Fügen) und Fabio Walch (18, SK Schwaz) auch zwei alpine Techniker aus dem Bezirk Schwaz in Finnland an den Start und waren dabei sehr erfolgreich. Gemeinsam mit Victoria Olivier und Jakob Greber ließen die heimischen Nachwuchshoffnungen, die auch schon im Europacup ihr Können auf der Piste zeigen durften, Italien und Finnland auf den weiteren Stockerlplätzen hinter sich und feierten den Gewinn der Goldmedaille im Parallel-Slalom-Mixed-Teambewerb. Falch eroberte zudem, nachdem sie sich

nur im Finale gegen ihre Teamkollegin Victoria Olivier hatte geschlagen geben müssen, die Silbermedaille im Parallel-Slalom-Einzelbewerb. Beide sind heute noch beeindruckt von dem Event in Skandinavien: „Es war eine coole Veranstaltung und alles gut geregelt“, so der Vomperbacher Fabio Walch, der das Skigymnasium in Stams besucht und auch schon drei FIS-Rennen in seiner noch jungen Karriere gewinnen konnte. Früher schnürte der begeisterte Hobby-Fußballer seine Schuhe für den FC VW Picker Vomp.

Beide wollen ganz nach oben

Natalie Falch, die das Skifahren auf den Pisten in Hochfügen gelernt hat und bereits als Zweijährige das erste Mal auf den Brettern stand, konnte auch schon ein FIS-Rennen gewinnen und wurde österreichische U18-Meisterin im Slalom. Die Schülerin der Skitourismus-schule in Bad Hofgastein strebt, wie wohl alle heimischen Talente, eine tolle internationale Karriere an, weiß aber, dass man dafür viel Zeit opfern muss: „Wenn man nicht beim Skifahren ist, geht man in die Schule. In meiner Freizeit unternehme ich dann gerne mal was mit meinen Freunden“, sagt die talentierte Athletin, die in Buch wohnt, fast täglich vier



Erfolgreich: Natalie Falch (18, WSV Fügen) und Fabio Walch (18, SK Schwaz) zeigten in Finnland ihre Stärken auf.

Foto: Dietmar Walpöth

bis fünf Stunden trainiert, und, wie auch Fabio Walch, den Weltcup als das große Ziel angibt. Beide konnten bisher verlet-

zungsfrei bleiben und wollen ihren erfolgreichen Weg auch im kommenden Winter weitergehen. (wk)